

VERGÜTUNGSPOLITIK

EMZ Partners verfolgt eine Vergütungspolitik, die den Vorgaben der Richtlinie 2011/61/EU (AIFM-Richtlinie) und Artikel L. 533-22-2 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (Code monétaire et financier) entspricht. In diesem Rahmen wird für Mitarbeiter, deren berufliche Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil jedes verwalteten alternativen Investmentfonds hat, eine Vergütungspraxis eingeführt und gepflegt, die mit einem soliden und effektiven Risikomanagement vereinbar ist und den Vergütungsgrundsätzen von EMZ Partners Rechnung trägt.

Ziel dieser Vergütungspolitik ist die Klarstellung der festgelegten Vergütungsregeln. Des Weiteren soll sie sicherstellen, dass:

- die Mitarbeiter für ihren Beitrag zum reibungslosen Betrieb der Managementgesellschaft eine angemessene, marktübliche Vergütung erhalten;
- die Mitarbeiter dazu angehalten und motiviert werden, unter allen Umständen im Interesse der verwalteten Investmentfonds und ihrer Anleger sowie im Interesse der Managementgesellschaft zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit der wirtschaftlichen Strategie, den Zielen, den Werten und den Interessen von EMZ Partners und den von uns verwalteten Investmentfonds bzw. den Interessen der Anteilhaber dieser Fonds und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten.

Die Vergütungspolitik von EMZ Partners ist auf Anfrage bei der Managementgesellschaft erhältlich.